

LÄRMSKALA

FREIZEIT

BERUF



Unter 80 Dezibel kann die Einwirkung von Lärm nervlich belastend sein, schädigt jedoch nicht das Gehör. Ab 85 Dezibel ist Lärm im Allgemeinen für das Gehör schädlich, wenn er über eine gewisse Dauer einwirkt. Ab diesem Pegel müssen die Ohren geschützt, also ggf. Gehörschutz getragen werden. Im beruflichen Umfeld ist dann die Nutzung von

Gehörschutz verpflichtend vorgeschrieben. Liegt der Lärmpegel über 130 dB, ist ohne Gehörschutz der Hörschaden vorprogrammiert: Bereits bei einzelnen Pegelspitzen über 130 dB kann ein Knall- oder Explosionstrauma eintreten. Lebenslanges schlechtes Hören und/oder Tinnitus sind die Folge.